



HITTE HATTE

HEFT 01 | 13 1. FEBRUAR 2013

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 16

Fasnachtsunntig...

Beim „Zsammshalle“ war es Gewissheit – die Fasnacht 2013 ist zu Ende. Fast.



Mehr zur Tarrenzer Fasnacht
ab Seite 4

Fasnacht 2013 – Die Wirtsgasse
war einmal mehr Schauplatz für
den Siedepunkt des Tärreter
Fasnachtsfiebers!

Foto: i.ra-kie

In dieser Ausgabe

Stier ´s Lois	2
Neujahrsempfang Gemeinde	2
Mutter-Eltern-Beratung	2
Offenlegung	2
Buch des Monats	3
Kinderfasching Bücherei	3
Ausschreibung Knappenwelt	3
´s Chaos-Eck	3
Das war die Fasnacht 2013	4
Wagenschauen	6
Fasnacht 2013: Vielen Dank!	8
Fasnacht in der Volksschule ...	9
Neujahrs(wunsch)konzert	9
Gottesdienste	10
Wir feiern Erstkommunion ...	11
Vinzenzstube	11
Pensionistenverband	11
Mitgliedschaft Krippenverein	12
Neuzugang in Tarrenz	12
Zivilcourage Tirol	12
Gemeinderatssitzung	13
Ergebnis Volksbefragung	13
Almwirtschaft mit Zukunft	13
Stellenausschreibung Almen	13
ÖAV Winterprogramm	13
Das Weinjahr 2012	14
Müllinfo – gelber Sack	14
Gefrorene Müllkübel	14
Veranstaltungen Bungerloch	15
Clubhaus-Betreuung	15
Schützengilde-News	15
Fit oder was?	16
Zwiderwurz	16
Wochenend-Dienste Ärzte	16

BMH
BAU MIT HAPPOCHER

Manfred Happpacher
Baumeister
Obere Rotanger 18
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@com.at

Baubausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

DER THERAPIESTALL
Brigitte Danzinger

Physiotherapie – Hippotherapie
Chiropraktische Therapie
Physiotherapie für Pferde

6464 Tarrenz, Lehenweg 1
Telefon: 0564 320 13 05
email: office@therapiestall.at
www.therapiestall.at

Stierer's Lois



Besser, schianer, tuirer,
so weard inser
Fosnocht huira.
Schianste Lorva,
tolle Woga,
da konsch lei no
„Spitze“ sogä.

Neujahrsempfang in der Gemeinde

Auch heuer lud Hausherr Bgm. Rudolf Köll Vertreter aus Politik, Wirtschafts- und Vereinsleben zum traditionellen Neujahrsempfang in die Gemeinde.



BGM Rudolf Köll dankt Alpmeister Herbert Tiefenbrunner für seinen unermüdlichen Einsatz.

Ein von Bauamtsleiter Mike Baumann gestalteter Jahresrückblick unterstützte den Dorfchef bei seiner Retrospektive auf die vergangenen 365 Tage. Auch wurde ein kurzer Ausblick auf anstehende Projekte, wie z.B. das Museum für die „Heilerin vom Gurgltal“, die Neugestaltung der Hauptstraße im Kreuzungsbereich Brenjur, die Almwegsanierung, etc. Wie immer war natürlich bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, und in der Brugge konnten alle noch bei einem gemütlichen Glaserl oder einem würzigen Schluck Fasnachtsbier einem angenehmen Ausklang des

Abends – nicht zuletzt dank der musikalischen Umrahmung von Andy Überbacher und Kathi Wagner – entgensehen. (i.ra-kie)



Martina, Stefan und Martina sind nicht nur hinter der Bar ein tolles Team!



Malerin Marika Wille-Jais, Chronistin Iris Rataitz-Kiechl, Sportunion-Obmann Berni Berghammer, GV Reinhard Juen und Tischlermeister Wolfgang Tiefenbrunner

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?

jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

WO?

Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol

Hebamme: Stecher Ingrid
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

Offenlegung

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982

Verlag Gemeindeamt Tarrenz,
6464 Tarrenz – Hauptstraße 14

Unternehmensgegenstand:

Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde.

Der Blattinhalt dient der Information der im Gemeindegebiet lebenden Bevölkerung und allen Interessierten.

Für den Inhalt verantwortlich
ist der Bürgermeister der
Gemeinde Tarrenz

Chefredakteur

(Hitte Tatte)
des Blattes ist VbGm.
Mag. Jürgen Kiechl

Druck: Eggerdruck GmbH,
6460 Imst – Palmersbachweg 2

**Wir möchten uns
bei allen Sponsoren
bedanken!**

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Tarrenz

Redaktion:

Jürgen Kiechl (örg)
Roland Flür (mac)
Beda Widmer (beda)
Mike Baumann (bau)
Richard Flür (richo)
Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)
Julia Schönnach (loju)
Armin Kirschner (kir)

Freie Mitarbeiter:

Elke Kirschner (elke)
Michaela Wuzella (mi)
Nathalie Posch (nap)
Christoph Immler (ci)
Christiane Kurz (ck)
Thomas Rinner (thor)

Layout:

Philipp Perktold

Anzeigenannahme:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Freitag, 15. Februar, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 22. Februar



Nacktbaden im Winter

Becky Eastwood



Schon seit 50 Jahren schwimmen Aggie und ihre vier Freundinnen täglich im See. Nichts hält sie von diesem Ritual auf – keine eisigen Temperaturen, keine Streitereien und auch keine Schicksalsschläge. Die betagten Damen schwimmen, hüllen sich in warme Decken und tratschen noch ein bisschen. Ganz klar, dass auch die Ankunft einer amerikanischen jungen Frau, die die Renovierungsarbeiten der alten Gemäuer von Stanway House in ein umstrittenes Hotel leiten soll, zum Gesprächsstoff der fünf Schwimmerinnen wird. Zu diesem Zeitpunkt ahnen sie noch nicht, dass genau diese Amerikanerin schon bald nicht nur mit ihnen schwimmen sondern die Gruppe auch ziemlich durcheinander wirbeln wird. (elke)

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
 frisch & freundlich
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
 fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
 http://www.der-worle.com

Kinderfasching

Es ist wieder so weit! Am Samstag, den **9. Februar 2013** findet im Mehrzwecksaal von 14:00 bis 17:00 Uhr wieder der Kinderfasching statt!

In diesem Jahr mit einer **Zumba Überraschung** zum Mitmachen!

Auf euer Kommen freuen sich die **Prinzessinnen und Prinzen der Bibliothek!**

Knappenwelt Gurgltal

Das Leben der Knappen hautnah erleben

Neben den Regionen Kitzbühel und Schwaz war das Gurgltal eines der bedeutendsten Bergbaugebiete Nordtirols. Mit der Knappenwelt werden Traditionen wieder lebendig.

Zur Ausschreibung gelangt die Geschäftsführung (m/w) der Knappenwelt Gurgltal. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden/Woche. Der Dienstantritt erfolgt mit 01.04.2013 und wird für jeweils 8 Monate/Jahr (April – November) befristet. Der vorgesehene Bruttoeinkommen beträgt € 1.800,- zuzüglich eventueller Prämie.

Voraussetzungen sind

- EU-Staatsbürgerschaft
- einwandfreies Leumundzeugnis
- Führerschein B und privater PKW
- abgeleiteter Präsenzdienst
- Kompetenzen in Betriebswirtschaft, Tourismus, PR und Marketing, Fremdsprachen, EDV, Teammanagement, Organisation und Eigenverantwortlichkeit
- Naturverbundenheit und historisches Interesse bezüglich der Bergbaugeschichte sind von Vorteil

Der Aufgabenbereich der Geschäftsführung umfasst u.a.

- Abwicklung laufender Betrieb
- Marketing
- Personaladministration
- Entwicklung der Organisation und des Personals
- EDV (sämtlicher Schriftverkehr, Homepagebetreuung)
- Gesamtkoordination des Finanzmanagements (laufende Geschäftsführung, Buchhaltung, Zahlungsverkehr, etc.)
- Management für sämtliche wirtschaftlichen, baulichen und sicherheitstechnischen Belange

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Montag, 4. Februar 2013 mit folgenden Unterlagen bei der Knappenwelt Gurgltal einzubringen:

- handgeschriebener Lebenslauf
- Lichtbild
- Geburtsurkunde
- Schul- und Dienstzeugnisse
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden)

(bau)

's Chaos-Eck

Nun ist die Schlacht ums Bundesheer geschlagen! Im Wahlkampf erfuhren wir alle möglichen Argumente für und gegen Pflicht oder Freiwilligkeit. Da hörte man, man brauche die Wehrpflicht, um genügend Wehrdienstverweigerer für den Zivildienst zu erhalten, sonst können Rettung und Pflegedienste ihren Aufgaben nicht mehr im gewohnten Umfang nachkommen. Manche machten sich sogar Sorgen um die Militärmusikkapellen! Die ureigenste Aufgabe des Heeres – Verteidigung der Souveränität und der Neutralität Österreichs mit allen zu Gebote stehenden Mitteln wurde kaum erwähnt. Als gelernter Österreicher weiß man allerdings – es wird weitergehen wie gewohnt – die beliebte Militärmusik wird weiter spielen, feierliche Angelobungen wird man weiterhin erleben und der zahlreichen Generäle liebstes Spielzeug – Abfangjäger und dergleichen – wird auch beschafft werden. „Lieb Vaterland, magst ruhig sein!“ (beda)

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch
 Brennerweg 10
 6464 Tarrenz
 Mobil: 0664-3323855
 Fax: 05412-21007
 Mail: alex.k@on.at
 www.alex-k.at

Perktold Georg
 Tel. (05412) 66333

Allianz
 Versicherung Vorsorge Vermögen

Der große Moment nach dem Abnehmen der Larven ist bestimmt für viele der Aktiven der Meilenstein, den man sich gesetzt hat. Besonders den „Jungen“ zollt die HitteHatte tiefsten Respekt fürs Durchhalten!

Der Aufzug war wieder einmal eine Wonne für alle Sinne, und so manche(r) verlor sich nachher besser isoliert als zuvor (dank „Bierbad“) in der fröhlichen Menge. Alle Gruppen haben sich einmal mehr exzellenten Klamauk und Schabernack ausgedacht, um die zahlreichen Zuschauer zu unterhalten. Da wurde die Schulbank gedrückt, Rodelrennen gefahren, man bekam eine Einführung in altes Handwerk, wurde in exotische „Stellungen“ unterwiesen, ja, der HitteHatte hat es oft fast den Atem verschlagen ob der Fülle an Kreativität, die hier geboten wurde.

Die Musikkapelle – allesamt Dionysos verfallen – sorgte für den würdigen musikalischen Rahmen und ihre außerordentlich hübschen Weinprinzessinnen versorgten nicht nur die Gäste auf der Ehrentribüne mit exquisit Hochprozentigem.

In der Abenddämmerung steuerte das Treiben auf seinen Höhepunkt zu, als die Hexen ihren letzten Tanz und die Roller- und Schellerpaare ihre letzten Ganglen vollzogen. Eine feierliche Stimmung machte sich breit, um dann in

einer Welle der Begeisterung sowohl seitens der Aktiven als auch seitens der Zuschauer aufzubranden. Doch wie eingangs erwähnt ist die Fasnacht damit nur FAST vorbei. Die Wagen sind heuer wieder so schön, dass auch die HitteHatte sie einer genaueren Inspektion wegen noch aufsuchen wird – und am Montag ist ja noch die Wilde Fasnacht. Und deren Name ist möglicherweise Programm.

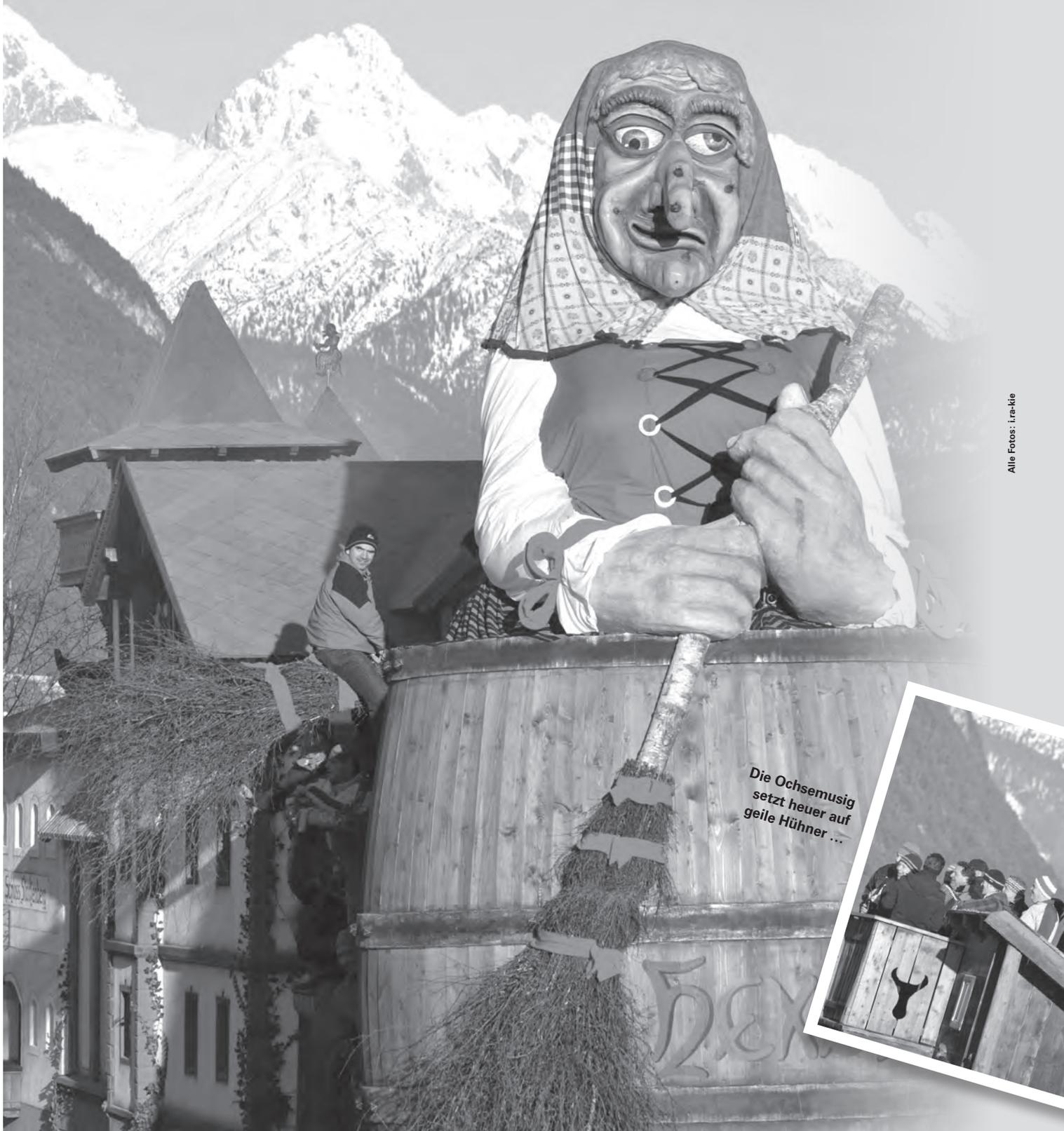
(i.ra-kie)

Das war die Fasnacht 2013





Die Hexen führen
mit dem „Hexe-Bier“
in Versuchung



Alle Fotos: i.r.a.kie

Die Ochsemusig
setzt heuer auf
geile Hühner ...



Die Geigenmaler spielen auf!



Die Ritter halten feierlich Einzug zu Tarrenz



Am Bärewäge isches – bärig!



Wagenschau

Am Samstag, 26.01.2013, fand bei Kaiserwetter die traditionelle Wagenschau statt.

Der Parallelweg zur Bundesstraße war von hunderten Schaulustigen gesäumt, als sich die Wagen in Walchenbach endlich in Bewegung setzten. Der besondere Gruß an die Fasnacht aus luftigen Höhen – Bundes-

heerpilot Alex Köll sorgte mit einem Kameraden für diese Überraschung – freute sich nicht nur die strahlenden Wagenbauer. Angeführt von der Ritterburg zogen alle Fasnachtswagen in einer langen Kolonne in

Tarrenz ein und parkten beim „Mauschl“ für ihren großen Auftritt am Sonntag. Etliche Schaulustige hatten nun die Gelegenheit, diese Kunstwerke auf vielen Rädern genauer zu betrachten und die Bestückung der

Bars auszutesten. Und so manch eine(r) verschob den Plan „eh glei huam“ zu gehen angesichts der immer netter werdenden Bekanntschaften ... und sooo kalt war es dann ja auch nicht mehr ... (i.ra-kie)

Târreter Originale – vor ihnen ist niemand sicher!



Bei den Sacknern ist das halbe Dorf auf Rädern – und Gotl Inge heizt die Stimmung an!



Säcklmoaschter Kili führt seine Wäldmandln in die Fasnacht

Vielen Dank!

Die Tarrenzer Fasnacht 2013 ist Geschichte. Es war, wie wir alle wissen und die Bilder zeigen, eine schöne und gelungene Fasnacht mit über 400 Aktiven, 8 großen Fasnachtswägen und unzähligen Aufzugswägen. Doch damit dieses Ereignis zu Stande kommen konnte, bedarf es vieler Faktoren und Helfer.

Daher möchte sich die „Tarrenzer Fasnacht“ bei folgenden Personen und Organisationen recht herzlich bedanken:

- bei **allen Besuchern** der Fasnacht 2013
- bei **allen Helfern im Hintergrund** (Näherinnen, GotIn, Malerinnen usw.)
- bei unserem Bürgermeister Rudolf Köll und der Gemeinde Tarrenz
- bei der Bezirkshauptmannschaft Imst
- bei der Feuerwehr Tarrenz
- bei der Bergwach Tarrenz
- bei der Polizeiinspektion Imst unter Chefinspektor Engelbert Plangger
- bei der Straßenmeisterei Imst/Nassereith
- beim Roten Kreuz Imst
- bei allen Sponsoren und Gönnern unserer Fasnacht
- und bei **allen aktiven Fasnachtlern**

„Ein herzliches Dankeschön“
im Namen des Komitees!

Wir sehen uns bei der nächsten Fasnacht 2017! (krabi)




 GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
Markt. gepr. Versicherungsberater
 Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
 Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

Eltrotter - Fischer
 Ulrichs
 Platten

WERKSTATT
 819 Cocon Parfume 0102
 84888 Trossen, Sch. Hohenf. 1
 34. 05412/14002
 05412/14003


Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
 6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil 0650/5240242


 Elektriktechnik
 Heiztechnik
 Programmier-Service
 Regal- und Schrankbau
 Walter Pangratz
 Berggasse 13
 Tel. 0541264334
 Mobil 06645295242
 e-mail: w.pangratz@son.at

Es fasnachtet sehr!

Das war eine Überraschung, als eine hochkarätige Abordnung zu uns an die Schule kam, um uns auf die Fasnacht einzustimmen.

Marcus Wörle, Bernhard Juen und ein Hofnarr besuchten alle Kinder mit ihren Lehrpersonen und brachten ihnen „Fasnachstkrapfen“ mit. Die 3. Klasse hatte sogar das neue Fasnachtslied von Peter Reich einstudiert, das überraschte wiederum die Fasnachtler.

Auch eine bunte Ausstellung gestalteten die Kinder der 3. und 4. Klassen zum 27. Jänner – und die akustischen Signale, die auf die Fasnacht hinweisen, hört man sowieso schon lange durchs Schulhaus – aber nur in den Pausen, versteht sich! (VS Tarrenz)



Foto: Kranewitter

Die Kinder der Volksschule Tarrenz wurden auf die Fasnacht eingestimmt.

Neujahrs(wunsch)konzert: MK Tarrenz sagt „Danke“

Die Musikkapelle Tarrenz bedankt sich für den zahlreichen Besuch sowie für die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung durch großzügige Spenden bei der „Silvestersammlung“.



Foto: Foto Ira-kie

Der neue Fasnachtsmarsch kam so gut an, dass er am Ende des Konzertes auf Wunsch des Publikums wiederholt wurde.

Viele helfende Hände ermöglichten einen unterhaltsamen musikalischen Auftakt in das Jahr 2013. Das Fasnachtsjahr wurde entsprechend musikalisch begrüßt. Ehrenkapellmeister Peter Raich präsentierte mit der MK Tarrenz den Tarrenzer Fasnachtsmarsch in der Version 2.0. Wirklich gelungen der Gesangstext – im Refrain mit dem Tarrenzer Urgestein –

„Tarrenz isch a schiene SCHATZTADT, da rinnt der Bach durch Mitte ...“

In diesem Sinne wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2013 und a schiene Fasnacht! (richo)

therapieNEXT
praxis für physiotherapie

thomas RINNER

Heinzenweg 7 | 6464 Tarrenz
0676-9035454
praxis@therapie-next.at
www.therapie-next.at



MASKENBALL

SA. 9. Feber 2013

TARRENZ

Mehrzweckgebäude

Eintritt: € 7,00 Beginn: 20.30 Uhr Maskenprämierung

FÜR STIMMUNG & UNTERHALTUNG SORGT **SIGI & GERD**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz



Foto: Foto Ira-kie

Daniel Kuprian lässt als treuer Fan natürlich das Neujahrskonzert „seiner“ Musig nicht aus!

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Fr. 1.2.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht, monatlicher Gebetstag
Sa. 2.2.		Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess – Heute ist der Tag des geweihten Lebens
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Klara Lung und Berta Köll Jm; Reinhold Juen; Ulrich Zoller und Eltern; Maria Agerer Jm und Ang.; Messe wird als Familien- gottesdienst gestaltet; Blasiussegen; Kerzenweihe in der rechten Seitenkapelle
So. 3.2.		4. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Heinrich Prantl Jm; Rosa Kropf; Johanna Hechenberg und Ang. Ludwig Ruetz; Frieda Tiefenbrunner zum 30.; Blasiussegen; Kerzenweihe in der rechten Seitenkapelle <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Heinrich Prantl und Ang.</i>
Di. 5.2.		Hl. Agatha; Hl. Ingenuin und Albuin
	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufungen und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl; Willi Kirschner; Anna Monz und Johann Schopf und Ang.; für die armen Seelen
Do. 7.2.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Rudolf Donnemiller; für die armen Seelen
Sa. 9.2.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhold Plank; Claudia Neuner und Rudolf und Johannes Singer und Ang. d. Fami- lien Ehrenstrasser; Maria Krabacher Eltern und Geschw.; Ulrike Fleisch- hacker; Hans Santer zum 30.
	19-22 Uhr	Stundengebet im Pfarrheim
So. 10.2.		5. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Rudolf und Herta Schatz; Josef Zoller (Bachtler); Franz Strasser und Eltern; Amalia Berktold <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg Wörle</i>
Di. 12.2.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Bruno Kumpusch; Sigmund Tangl; Martha Huber <i>Beginn der Quadragesima- Fastenzeit-Österliche Bußzeit</i>

Mi. 13.2.		Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag
	11:30 bis 13:00 Uhr	Fastensuppe (mit den Firmlingen) im Pfarrheim; Spenden erbeten
	18:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrge- meinde mit Aschenkreuzauflegung
Sa. 16.2.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Kurt Hasl- wanter; Gertrud Nothdurfter; Dietmar Haid; Christine Tangl Jm; Julia Raggl zum 30.
So. 17.2.		1. Fastensonntag
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Berta und German Doblander und verst. Ang.; Konrad Doblander; Johanna, Karl und Alois Doblander; Alfred Flür und Emma Mattersberger <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche für Augusta und Maria Stafler</i>
Di. 19.2.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Ganner; Pepi Meinschad zum 10 Jt; f.d. armen Seelen; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann
Mi. 20.2.	8:00 Uhr	Schülergottesdienst, Hl. Messe zum Jahr des Glaubens
Do. 21.2.		Hl. Petrus Damiani
	19:00 Uhr	Lawinenmesse in Obtarrenz für Anna Unsinn; Jakob und Berta Köll und Geschw. und Rudolf Pedit; für die armen Seelen
Sa. 23.2.		Hl. Polykarp
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Augusta Stafler; Hermann und Irma Kropf; Ernst Kiechl und Alois und Anna Egger; Josef Hechenblaickner Jm; Familienfastenopfer
So. 24.2.		2. Fastensonntag
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Herbert Furrutter; Hans Zoller; Anna Prantl; Karl, Marianne und Maria Wörle; Familienfastenopfer <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Zoller Hans</i>
Di. 26.2.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Maria und Alois Furrutter; f. d. armen Seelen; Maria Happacher und Ang. Waltraud Stern
Do. 28.2.		Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für die armen Seelen

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

- Für die Migrantenfamilien: Besonders den Müttern werde Unterstützung zuteil.
- Für alle in Kriege verwickelten Menschen: um eine friedvolle Zukunft.

Bruder und Schwester in Not

Vielen Dank für euer offenes Herz bei der Bruder und Schwester in Not-Sammlung. Es konnten € 456,- gesammelt werden. Auch für die Missiosammlung am Dreikönigstag von € 262,- vielen Dank.

Sternsingen

Danke auch allen Sternsängern und Begleitpersonen für ihren Einsatz. Es konnten € 5.913,62 gesammelt werden. In Obtarrenz mussten wir am Samstag, den 5. Jänner, am Nachmittag das Sternsingen durch den starken Regen einstellen. Nächstes Jahr dann wieder. Vielen Dank für die Spenden.

Wir feiern am 7. April die Erstkommunion

Folgende Kinder bereiten sich darauf vor:

Milena Baumann, Leo Caumont, Sophia Eiter, Simon Fillafer, Belinda Flür, Samrawit Fürrutter, Felix Kiechl, Lena Krißmer, Andrina Kuprian, Isabella Lanbach, Katharina Monz, Felix Moosmann, Livio Novak, Samuel Oberhofer, Tobias Ruetz, Fabian Tangl (2a)
 Matthias Berktold, Susanne Donnemiller, Fiona Hueber, Leander Kiechl, Sophie Krißmer, Marco Lanbach, Julia Pixner, Anna Praxmarer, Samuel Rauch, Matheo Schwarz, Laura Suchankova, Laura Tangl, Sandro Waibl, Moritz Witsch (2b)

Am Aschermittwoch laden wir alle recht herzlich zum Suppenessen im Pfarrheim ein. Dieses Suppenessen wird von unseren Firmlingen und Firmbegleiterinnen getragen. Die freiwilligen Spenden werden an die katholische Frauenbewegung weiter gegeben. Auch die Kirchensammlung vom 2. Fastensonntag kommt der kath. Frauenbewegung zu gute.



teilen macht stark

Vinzenzstube

Die Vinzenzstube der Vinzenzgemeinschaft möchte sich wieder einmal bei allen TarreterInnen in Erinnerung bringen und dich/euch zum Besuch der Vinzenzstube jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim einladen.

Damit kannst du auch ein bisschen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen, und - niemand ist zu alt und schon gar nicht zu jung.

Wir holen dich auch, wenn es nötig ist, von Zuhause ab - melde dich dann bei:
Sidonia Kirschner
 Tel. 0650 673 68 88
Erich Lung
 Tel. 0664 7334 7390

Wir würden uns freuen, wenn du uns zu einem Huangert, zum Spielen oder Kartnen besuchst!

Die Gäste und Betreuerinnen der Vinzenzstube

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 14. Februar 2013 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.
Obfrau Eva Keplinger

Juff tirol Seniorensreferat

Fidelius LARCHER
 der steinmeiz
 Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a - 6464 Tarrenz (05412) 61061

PUB • CAFE
PROST
TARRENZ



Foto: beda

Winterspaß auf Starkenberg

30 Jahre Mitglied beim Krippenverein Tarrenz

Am Sonntag, den 6. Jänner 2013 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Krippenvereins im Gurgltalerhof statt. Anlässlich zur dreißigjährigen Mitgliedschaft überreichte Obmann Martin Larcher Frau Stafler Christine eine Ehrenurkunde.

Der Krippenverein Tarrenz möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Frau Stafler Christine für Ihre lange Mitgliedschaft bedanken.

Krippenverein Tarrenz



Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 19. Februar 2013 um 19:30 Uhr, Fahrtechnikzentrum Driving Village

www.zivilcouragetiro.at
info@diezivilcourage.at

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at



Neuzugang in Tarrenz

Physio- und Hippotherapeutin Brigitte Danzinger ist mit Tochter Lena und ihrem Therapieangebot nach Tarrenz übersiedelt.



Brigitte Danzingers Lebens- und Arbeitsmotto lautet:
„Tu deinem Leib Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ HI. Theresa von Avila

Begonnen hat alles mit einer dreiwöchigen Urlaubsvertretung für unseren Physiotherapeuten Thomas Rinner in seiner Praxis „therapie-next“ im August 2012. Die herzliche Aufnahme im wunderschönen Gurgltal bewogen Brigitte Danzinger und ihre Tochter Lena ihre sieben Sachen zu packen und hierzubleiben. Mit im Handgepäck ihr „Therapiestall“, eine Therapie- und Seminareinrichtung mit folgenden Schwerpunkten ...

Physiotherapie (Schwerpunkt *Neurologie, Neuroorthopädie*): Mit ihrer 10j-ährigen Erfahrung in der neurologischen Abteilung des LKH Hochzirl arbeitet sie mit speziellen Techniken an der Anbahnung sowie der physiologischen Ausführung von Bewegungen und Alltagsfunktionen nach Unfällen, Schlaganfällen und anderen Erkrankungen des Nervensystems.

Craniosacrale Therapie (Teilbereich der *Osteopathie*): Die CST ist eine manuelle Technik, mit deren Hilfe

Spannungen und Verhärtungen im Bindegewebe aufgespürt und behandelt werden. Sie kann bei chronischen Schmerzzuständen, Bewegungseinschränkungen, Organbeschwerden auch ohne medizinisch nachweisbare Erkrankung, schlechten Heilungsverläufen usw. eingesetzt werden.

Hippotherapie

Die Hippotherapie ist „Physiotherapie auf dem Pferd“ und kann auch mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Der direkt auf dem warmen bewegten Pferderücken sitzende Mensch muss bei jedem Schritt auf die dreidimensionalen Bewegungen reagieren. Der Therapiepartner „Pferd“ schult das Gleichgewicht und die Koordination, verbessert beinträchtigte Wahrnehmung und beeinflusst über den großen Motivationsfaktor der vom Pferd ausgeht auch die Psyche. So können gesunde Bewegungsabläufe wie z. B. das Gehen (wieder-)gelernt und geübt werden. Behandlungsschwerpunkte in der Hippotherapie sind un-

ter anderem Entwicklungsstörungen bei Kindern, Wiedererlangung der Symmetrie nach Schlaganfällen, Kräftigung der Rumpfmuskulatur bei verschiedensten Arten von Lähmungen, Reduktion spastischer Muskelveränderungen, Bandscheibenprobleme, ...

Physiotherapie für Pferde

Ergänzend zur tierärztlichen Behandlung kann sie nach Verletzungen bzw. Operationen, bei Berührungs- und Druckempfindlichkeiten, bei Asymmetrien, bei ungeklärten Lahmheiten, bei schmerzbedingten Widersetzlichkeiten gegen die Reiterhilfen, ... hilfreich sein. Therapiemaßnahmen sind Massagen, Muskeldehnungen, Gelenkmobilisationen, Bindegewebstechniken, Akupressur, Beratung bei Sattelproblemen oder Gebissunverträglichkeiten, div. Verbände usw.

Zusätzlich werden von verschiedenen Referenten **Seminare** zu folgen Themen angeboten: Tierkommunikation, Feldenkrais und Reiten, systemische Aufstellungen, ...



Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Jänner 2013 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll GR/008/2012 vom 26.11.2012**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Überprüfungsausschusses**
4. **Löschung Vorkaufsrecht in EZ 2038 (Köll Reinhilde)**
5. **Anstellung Kindergartenhelferin**
6. **Besprechung Budgetentwurf 2013**
7. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
8. **Auf Antrag des Bürgermeisters** wird der TOP 8 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt. Ankauf Kettenpaar für Pistengerät

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Ergebnis der Volksbefragung am 20. Jänner 2013

Beteiligung		
Stimmberechtigte		2.117
Abgegebene Stimmen		850
Beteiligung		40,15 %
Ergebnis		
Gültige Stimmen	845	99,41 %
Ungültige Stimmen	5	0,59 %
Frage	Stimmen	Prozent
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres	228	26,98 %
Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes	617	73,02 %


 GeneralAgentur
 Versicherungsagent
Ulrich Plattner
 Markt. gepr. Versicherungsberater
 Ing. Baller Straße 1
 6460 Imst
 www.uniqa.at
 Tel.: 05412 63507
 Fax: 05412 63507-30
 ulrich.plattner@uniqa.at

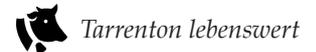

 A-6464 Tarrenz
 Welchenbach Str.
 Tel./Fax 05412/64786
 Mobil 0676/4613739
 www.nowobau.at
 E-mail: office@nowobau.at
 NEUBAU-UMB AU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Almwirtschaft mit Zukunft

Die Alminteressentschaft Tarrenz teilt in den nächsten Wochen die **Auftriebslisten** für 2013 aus, welche bis zum 8. März in der Gemeinde abzugeben sind. Auch 2013 sind auf der Alm noch **freie Plätze für Galtvieh** vorhanden. Wir würden

uns besonders über mehr **ortsansässige Auftreiber aus Tarrenz** freuen!

Interessenten werden gebeten, sich ehestmöglich bei Obmann Herbert Tiefenbrunner unter 0660 3436656 zu melden.

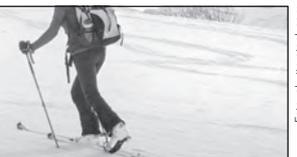


Stellenausschreibung

Die Alminteressentschaft sucht für die Sommersaison 2013

- 1 Hirten für die Schlierenalpe (Galtvieh)
- 1 Senner für Sennalm (Tarrenton)
- 1 Hirten für Hinterbergalpe (Schaf und Galtvieh – Moas)

Interessenten werden gebeten sich umgehend, jedoch bis spätestens **Freitag, den 15. Februar 2013** im Gemeindeamt (05412 / 63352 oder beim Obmann (0660 / 3436656) zu melden.



Winterprogramm 2013

Schitour-Faltergarköpfel (2.148 m)

Termin: Samstag, 16. Februar 2013
Treffpunkt: Shell Tankstelle Tarrenz, 8:30 Uhr
Tourenverlauf: Ochsendgarten Sattel – Feldringeralm – Gipfel
Gehzeit: ca. 2 bis 2,5 h, 500 Hm
Charakteristik: leichte Schitour
Anmeldung/Info: bis 14. Februar 2013 bei Bwf. Simone Tangl, Tel. 0650/3044510
Kosten: Nichtmitglieder € 7,-

Nachtschitour bei Vollmond Fendels

Termin: Donnerstag, 21. Februar 2013
Treffpunkt: Shell Tankstelle Tarrenz, 18:00 Uhr
Tourenverlauf: Aufstieg im Bereich vom Schigebiet in Fendels, abseits der Piste ca. 700 Hm. Abfahrt über die beleuchtete Piste.
Charakteristik: leichte Skitour ca. 2 h, Stirnlampe und Regiokarte nicht vergessen
Anmeldung/Info: bis zum 20. Februar 2013 bei Bwf. Hans Arnold, Tel. 0650/8740911
Kosten: Nichtmitglieder € 7,-

Das Weinjahr 2012! Müllinfo – gelber Sack

Aus Sicht der Tiroler Weinbauern war das Jahr 2012 absolut zufriedenstellend!

Die ergiebigen Regenfälle im Spätherbst 2011 einerseits und die länger anhaltende, geschlossene Schneedecke andererseits sorgten für die optimale Wasserversorgung des Bodens und den notwendigen Schutz der sensiblen Veredlungsstellen vor unerwünschten Frostschäden. Lediglich in den ersten Apriltagen stellte sich markanter Frühjahrsfrost ein, welcher jedoch kaum bemerkenswerte Frostschäden verursachte. Auf den kräftigen Austrieb (Mitte April) folgte Mitte Juni eine intensive und viel versprechende Weinblüte!

Die Sommerzeit zeigte sich insgesamt zweigeteilt. War der Vorsommer sehr niederschlagsreich ausgefallen, so verlief insbesondere der August sehr heiß und trocken. Nach einer intensiven Ausdünnung der Weintrauben im Spätsommer (= Entfernung der überschüssigen Weintrauben) und der dadurch verbesserten Nährstoffversorgung konnten in der 2. Oktoberhälfte vollständig gereifte und äußerst gehaltvolle Trauben geerntet werden.

Alles in allem – ein außerordentlich erfreuliches Weinjahr 2012, das uns tolle Weine mit schöner Frucht, viel Körper bei guter Säurestruktur und nur geringer Apfelsäure bescherte!

Ein aufrichtiger Dank von dieser Stelle aus ergeht an unseren geschätzten Mesner Paul, welcher durch sein aktives Wetterläuten unsere Weinkulturen vor größeren Hagelschlägen schützen konnte.

Die Freien Weinbauern von Tarrenz! Helmut Tangl

Die ARA Altstoffrecycling Austria AG ist in der Gemeinde Tarrenz für die Entsorgung der „gelben Säcke“ zuständig. Nun hat die ARA mitgeteilt, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Abfälle über den gelben Sack entsorgt werden, die dort nicht hingehören. (bau)

Die Ara ist für die Entsorgung von Verpackungsabfällen zuständig, diese sind mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet. In den gelben Sack darf nur Verpackungsmaterial aus Kunststoff gegeben werden.

Der **Grüne Punkt**, teils auch nur **Der Punkt**, ist ein europaweites Kennzeichnungssystem im Verpackungsrecy-

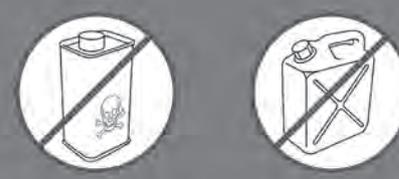
cling. Das Piktogramm ist in fast allen europäischen dualen Sammel- und Verwertungssystemen in der Mülltrennung üblich.

Das Piktogramm besagt, dass der Hersteller des Produkts die gesetzlichen Abgaben für die Altstoffverwertung vorab entrichtet hat, und dadurch von der gesetzlichen Verpflichtung befreit ist, (ge-

brauchte und restentleerte) Verpackungen unentgeltlich zurückzunehmen. Die Verhältnisse und Materialien wandern in die allgemeine Mülltrennung, die über die Lizenzgebühren finanziert wird. Die Bedeutung für den Konsumenten ist also: „Kann (restentleert) in den Müll entsorgt werden“ – wie er zu trennen ist, besagen die benachbarten Piktogramme.

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.	DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.
 <p>Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen</p> <p>Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler – Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel</p>	
 <p>KNICK-TRICK zum Platzsparen. Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufrücken und den Boden umknicken.</p>	
<p>Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher – Plastiksackerl und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und -verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor®-Verpackungen – Obst- und Fleischschalen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen</p> <p>Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.</p>	<p>Alle anderen Abfälle wie: Restmüll – Verpackungen mit Restinhalten – andere Kunststoffabfälle wie zB Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte – Verpackungen aus anderen Werkstoffen, zB Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter) – Problemstoffe (bitte zur Problemstoffsammlung)</p>

Veranstaltungen Schilift Bun- gerloch im Februar/März 2013

Trotz schwierigem Start in den Winter 12/13 führt die Sportunion Tarrenz einige Veranstaltungen im Bungerloch durch.

→ Freitag, 01.02.2013
Schulschirennen der VS-Tarrenz

→ Sonntag, 10.02.2013
Parallelriesentorlauf
Gurgltaler Meisterschaft

→ Sonntag, 17.02.2013
Vereinsmeisterschaft RTL

→ Freitag, 22.02.2013
Nachtschilaf im Bungerloch „Bungerloch rockt“

→ Sonntag, 03.03.2013
Parallelriesentorlauf zum Saisonabschluss



Ob als Teilnehmer, als Zuschauer oder als Helfer, das Lifteam und die Sportunion Tarrenz freuen sich! Weitere Informationen bei Bernhard Berghammer, Tel. 0664 461 80 72. (mi)

Achtung! Clubhaus-Betreuung



Foto: Tennisclub Tarrenz

Der Tennisclub Tarrenz sucht eine Betreuung für das Clublokal von Mai bis Oktober – keine Pacht! Bei Interesse bitte unter 0664/8398918 melden. Tennisclub Tarrenz



Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 Fax 6636111



ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Schützengilde-News

Union-Landesmeisterschaft.

Noch im Dezember letzten Jahres kam die Union-Landesmeisterschaft in Breitenbach zur Austragung. 4 Mannen der Gilde fuhren ins ferne Unterland und kehrten mit 7 Medaillen (davon 3 in Gold) zurück. Als „Medaillen-Hamster“ erwies sich Wolfgang Tiefenbrunner, der gleich 5 Stück ergatterte: Gold mit dem Luftgewehr (LG), Bronze mit der Luftpistole (LP), und – wie schon seit gefühlten Jahrzehnten –

Gold in der Kombination aus LG + LP. Dazu noch 2 Mannschaftsmedaillen.

Weitere Einzelmedaillen: Patrick Fürstauer (Silber) und Edi Köll (Bronze), beide in der Klasse LP-Herren.

Mannschaften: unerwartetes Gold für die LP-Mannschaft (Wolfgang Tiefenbrunner, Patrick Fürstauer, Edi Köll), sowie Bronze für die LG-Mannschaft (Wolfgang Tiefenbrunner, Edi Köll, Kurt Berghammer)

Freundschaftswettkampf Tarrenz-Fließ

Bereits seit 1978 (!) wird dieser Wettkampf geschossen. Die 35. Auflage fand heuer in Tarrenz statt. Fließ hatte die letzten 2 Wettkämpfe gewonnen, noch 1 Sieg und der Wanderpokal gehörte ihnen.

Um das zu verhindern, trat die Tarrenzer Gilde

mit allem an und konnte den Wettkampf mit dem Rekordvorsprung von 143 Ringen gewinnen. Gesamt steht es nun 24:11 für Tarrenz.

Mehr Details dazu sowie Ergebnislisten findet ihr auf unserer Homepage: www.sgtarrenz.at (mac)



Foto: mac

Beste gegen Fließ: Herbert Tiefenbrunner samt Wanderpokal

Müllinfo

Achtung: Bei Müllkübeln, die im Freien stehen, kann der Müll im Kübel gefrieren, der gefrorene Müll lässt sich dann nicht mehr entleeren. Die Müllkübel sind nach Möglichkeit im Gebäude zu lagern und am Abfuhrtag vor 7:00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu stellen. (bau)

Zwiderwurz



Es krankt

Kürzlich hatte ich einen Termin bei einem Facharzt. Pünktlich um 9:45 Uhr öffnete ich die Tür zur Praxis und ... das ganze Wartezimmer voller Menschen! Neun Leute saßen da und warteten auf ärztliche Begutachtung.

Dass man bei Fachärzten trotz Termin etwas warten muss, ist man ja schon gewohnt, aber über eineinhalb Stunden? In anderen Bereichen funktioniert es doch auch, wie z.B. beim Masseur oder Physiotherapeuten. Was läuft da schief? Paradox ist: Obwohl die Medizin immer besser wird, gibt es immer mehr Kranke. Und ich glaube, das liegt zu einem großen Teil auch an der Medizin selber.

An den immer genaueren Untersuchungsmethoden und den zunehmenden Vorsorgeuntersuchungen. So lässt sich schneller als früher eine Abweichung von der „Norm“ finden, die natürlich sofort behandelt werden muss, sonst könnte ja ... Und so beginnt es, das gewinnträchtige Spiel mit der Angst. Und das Schlucken von Medikamenten. Willkommen im „Gesundheits-System“.

Überdosis Medizin – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ...

(mac)

Mehr von mir unter:
www.rolandfluer.at

Fit oder was?

Hilfe, ich habe ein Hohlkreuz – da kann man nix machen!

Und ich sage Ihnen, da muss man gar nichts machen.

Wenn man sich die Form der Wirbelsäule ansieht, stellt man fest, dass diese eine „doppelte S“ Krümmung zeigt. Das heißt, im oberen und unteren Abschnitt ist sie konkav (hohl) gekrümmt, während sie im mittleren Abschnitt konvex (rund) gekrümmt ist. Medizinisch gesehen spricht man von einem „Hohlkreuz“, wenn die unterste Krümmung zu stark ist. Landläufig wird angenommen, dass dieses Hohlkreuz schädlich ist und Schmerzen

verursacht. Dies trifft aber nur in den seltensten Fällen und bei sehr ausgeprägten Formen zu.

Doch woher kommt der Gedanke ein „Hohlkreuz sei schlecht“. Früher war man der Meinung, dass es einen normalen Menschen gibt. Sie sind 1,60 groß, Ihr Nachbar 1,80. Bei einem ist die Krümmung stärker, bei einem anderen schwächer. Was ist normal? Sehen Sie, welches Dilemma sich ergibt? Wer ist in der Lage zu beurteilen, was normal ist? Und wenn wir ehrlich sind, ist es auch sehr bequem, die Schmerzen auf die Form zu

schieben, denn an der kann man ja nichts ändern.

Aber was heißt das nun für Sie, wenn Sie bisher immer dachten, Ihr Hohlkreuz sei schlecht und verursacht Ihnen Schmerzen? Eigentlich etwas Gutes: Lassen Sie das Hohlkreuz so sein, wie es ist und beginnen Sie, aktiv etwas gegen Ihre Schmerzen zu unternehmen. Denn gegen die Schmerzen können Sie sehr wohl etwas tun.

Physiotherapeut

Thomas Rinner

www.therapie-next.at

(thor)



Foto: beda

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.02.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst	05412 66100
09./10.02.	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753
16./17.02.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
23./24.02.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	05412 64266

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.02.	Dr. Reinhard PÖLL	Ötz	05252 6192
09./10.02.	Dr. Hans PRAXMARER	Sölden	05254 2172
16./17.02.	DDr. Thomas STEINHAUSER	Imst	05412 62615
23./24.02.	Dr. Susanne GALGOZCY	Reutte	05672 65730